



Die Evangelische Kirche von Westfalen (EKvW) als viertgrößte Landeskirche innerhalb der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) mit rund zwei Millionen Mitgliedern sucht zum 1. Oktober 2023 für das oikos-Institut für Mission und Ökumene eine\*n

## Referent\*in (m/w/d) für Kirchenpartnerschaften Europa und Amerika

Es handelt sich um eine 100 % Stelle im Umfang von 39 Wochenstunden. Die Stelle ist unbefristet. Der Dienort ist Dortmund.

Das oikos-Institut für Mission und Ökumene steht in der westfälischen Landeskirche für die Themenbereiche Gemeinde- und Kirchenentwicklung, Entwicklungsdienst und weltweite Nachhaltigkeit, Mission und Kirchenpartnerschaften, Ökumene und interreligiöser Dialog. Es ist auch zuständig für die Entwicklung und Begleitung der Beziehungen zu den gesamtkirchlichen Partnerschaften der EKvW und deren konzeptionelle und thematische Profilierung. Die ausgeschriebene Stelle hat den Fokus auf die Partnerschaften zu den Partnerkirchen in Europa und Amerika.

### Das Aufgabengebiet umfasst:

- Entwicklung und Begleitung der Beziehungen zu den gesamtkirchlichen Partnerschaften der EKvW mit europäischen Kirchen sowie der UCC (United Church of Christ, USA) und IERP (Ev. Kirche am La Plata),
- Zusammenarbeit mit, Beratung und Unterstützung von Kirchenkreisen und Partnerschaftsausschüssen in den offiziellen Partnerschaftsbeziehungen nach Europa und Amerika,
- Reflexion von Grundsatzfragen im Kontext dieser Partnerschaftsbeziehungen,
- Initiierung und Durchführung exemplarischer Projekte in Westfalen,
- Vorbereitung und Durchführung von Fortbildungsangeboten, Pastoralkollegs, Seminaren und Vorträgen im Aufgabenfeld,
- Beratung der Leitungsorgane der EKvW im Aufgabenfeld,
- Vertretung des oikos-Institutes und der EKvW in regionalen und bundesweiten Gremien und Einrichtungen des Aufgabenfeldes,
- Pflege der Netzwerke kirchlicher und nicht-kirchlicher Akteur\*innen in dem Arbeitsbereich,
- Koordination der westfälischen Aktion „Hoffnung für Osteuropa“,
- Akquise von Projektmitteln.

### Wir erwarten:

- Eine abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung (Master-Abschluss, erste Staatsprüfung, Diplom), z. B. im Bereich Theologie, Bildung, Politik, Kultur,
- Kenntnisse der Arbeit der weltweiten Ökumene, spez. Kirchenpartnerschaften,
- Offenheit für theologisch und sozialetische Fragestellungen und Fähigkeit zur kirchlichen Argumentation,
- sehr gute Kenntnisse der kirchlichen Strukturen, bes. der Ev. Kirche von Westfalen,

- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift,
- gute Spanischkenntnisse bzw. Bereitschaft, Spanischkenntnisse zu erwerben,
- Erfahrungen im Projektmanagement,
- hohe Kommunikations- und Netzwerkkompetenz sowie Eigenverantwortung und Organisationsvermögen,
- Identifikation mit dem breiten Aufgabenspektrum des oikos-Instituts,
- Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche und Erfahrungen in der kirchlichen Arbeit,
- Tropentauglichkeit und die Bereitschaft zu Reisen, auch in die Partnerkirchen,
- Bereitschaft zu Einsätzen außerhalb der regulären Arbeitszeiten, bes. auch an Wochenenden,
- Führerschein der Klasse B.

### **Was bieten wir Ihnen?**

- Eine Vergütung nach BAT-KF Entgeltgruppe 13 (vergleichbar TVöD – kommunale Fassung),
- eine betriebliche Altersversorgung und ggf. einen Kinderzuschlag,
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen eines attraktiven Gleitzeitmodells und flexible Möglichkeiten durch mobiles Arbeiten,
- individuelle Fortbildungsmöglichkeiten,
- JobRad und Corporate Benefits bei namhaften Unternehmen,
- DeutschlandTicket mit derzeit 9 Euro Eigenbeteiligung pro Monat.

Schwerbehinderte Bewerber\*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir bitten um einen entsprechenden Hinweis und Nachweis in Ihren Bewerbungsunterlagen. Die Evangelische Kirche von Westfalen hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Den Bewerbungen von Frauen sehen wir mit besonderem Interesse entgegen.

Eine Teilbarkeit der Stelle ist möglich.

Für Fragen im Vorfeld steht Ihnen Ingo Nesperke, Leiter des oikos-Institutes, [ingo.nesperke@ekvw.de](mailto:ingo.nesperke@ekvw.de), Tel: 0231-5409-64 zur Verfügung.

### **Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen. Diese senden Sie bitte **in einer zusammengefassten pdf-Datei (max. 5 MB)** bis zum **5. September 2023** an den Leiter des oikos-Instituts, Pfarrer Ingo Nesperke, unter: [oikos@ekvw.de](mailto:oikos@ekvw.de).